

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2025

Evangelische Bank steigert betreutes Kundenvolumen auf neuen Höchstwert

Kassel, 12. März 2026: Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen waren im Jahr 2025 erneut von Unsicherheiten und hoher Volatilität gekennzeichnet. In diesem Umfeld hat sich die Evangelische Bank (EB) gleichwohl stabil entwickelt: Im Geschäftsjahr 2025¹ konnte die Bank das betreute Kundenvolumen (inklusive der außerbilanziellen Positionen) um weitere 534,5 Mio. Euro auf einen neuen Höchstwert von 22,3 Mrd. Euro steigern.

Das Geschäftsjahr 2025 war nicht nur von einem herausfordernden Marktumfeld, sondern auch von gravierenden Eingriffen der Europäischen Zentralbank (EZB) geprägt, die das Zinsergebnis der Banken, auch das der EB, massiv beeinflussten. Darüber hinaus blieb auch der regulatorische Rahmen weiterhin anspruchsvoll. So banden u. a. Governance- und Risikomanagementanforderungen sowie Nachhaltigkeitsvorgaben erhebliche Ressourcen und verursachten zusätzlichen organisatorischen und finanziellen Aufwand. Hinzu kamen Herausforderungen auf Kundenseite: Die ökonomische Situation in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft ist unverändert angespannt, insbesondere Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen kämpfen mit Kostensteigerungen und struktureller Unterfinanzierung. Auch die Kirche sieht sich durch Mitgliederschwund und steigende Belastungen zu strukturellen Anpassungen gezwungen.

„Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, wie stark externe Faktoren unser Geschäft beeinflussen“, sagt Thomas Katzenmayer, Vorsitzender des Vorstands der EB. „Umso wichtiger ist es, die Stellhebel, die wir selbst in der Hand haben, konsequent zu nutzen – dazu zählt neben der Stärkung unserer Ertragskraft unter anderem durch eine höhere Bearbeitungs- und Prozess-effizienz vor allem die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen. Auch im vergangenen Jahr haben wir als verlässlicher Partner an ihrer Seite gestanden und sie mit maßgeschneiderten Lösungen unterstützt.“

Das **betreute Kundenvolumen** (inklusive der außerbilanziellen Positionen) konnte die EB im Geschäftsjahr 2025 um weitere 534,5 Mio. Euro auf einen neuen Höchstwert von 22,3 Mrd. Euro steigern. Zugleich wurden 331,32 Mio. Euro (Vorjahr: 671,62 Mio. Euro) an **neuen Krediten** zur Finanzierung von Vorhaben in Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für Privatkund:innen zugesagt.

Das **Betriebsergebnis vor Steuern** sank 2025 spürbar um 29,4 Prozent auf 48,66 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresergebnis (68,88 Mio. Euro), das allerdings von Sondereffekten

¹ Vorläufiges Ergebnis



begünstigt war. Darüber hinaus war für den Rückgang hauptsächlich das gesunkene Zinsergebnis ursächlich, das nicht vollständig durch andere Ertragskomponenten kompensiert werden konnte. Zudem haben höhere Verwaltungsaufwendungen das Ergebnis beeinflusst. Während sich der Zinsüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent auf 99,29 Mio. Euro verringert hat, konnte auch beim Provisionsüberschuss das gute Vorjahresergebnis nicht ganz gehalten werden: Es sank um 2,2 Prozent auf 20,10 Mio. Euro.

Das **Eigenkapital** der EB betrug am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 873,47 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch ihr **Kernkapital** konnte die Bank trotz unverändert herausfordernden Umfelds und steigender regulatorischer Anforderungen nochmals stärken; mit der Aufstockung durch neue Geschäftsguthaben stieg das gezeichnete Kapital auf 217,37 Mio. Euro (Vorjahr 204,25 Mio. Euro). Vor dem Hintergrund des geplanten weiteren Wachstumskurses ist dies von eminenter Bedeutung und die Basis für das Kundengeschäft der EB.

„Insgesamt sehen wir das Geschäftsjahr 2025 als Bestätigung unserer strategischen Ausrichtung und fühlen uns gleichzeitig bestärkt darin, unseren eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen, um auch zukünftig die Stabilität der Evangelischen Bank sicherzustellen und sie nachhaltig weiterzuentwickeln“, so Thomas Katzenmayer. „Wir können aus unserem operativen Geschäft ein funktionierendes Geschäftsmodell ableiten und erfolgreich am Markt agieren.“

Wichtige Kennzahlen

	2024	2025	+/-
Bilanzsumme	8,71 Mrd. €	8,83 Mrd. €	+ 1,4 %
Kundenanlagevolumen	15,9 Mrd. €	16,5 Mrd. €	+ 3,7 %
Kundenkreditvolumen	5,9 Mrd. €	5,8 Mrd. €	-1,7 %
betreutes Kundenvolumen	21,8 Mrd. €	22,3 Mrd. €	+ 3,3 %
Zinsüberschuss	116,5 Mio. €	99,3 Mio. €	- 3,9 %
Provisionsüberschuss	20,6 Mio. €	20,1 Mio. €	- 2,2 %
Betriebsergebnis vor Steuern	68,9 Mio. €	48,7 Mio. €	- 29,4 %
Jahresüberschuss	10,4 Mio. €	11,1 Mio. €	+ 6,5 %
Eigenkapital	835,2 Mio. €	873,5 Mio. €	+ 4,6 %

Für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Die Evangelische Bank ist ein werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln. Sie gestaltet gemeinsam mit ihren Kunden in Kirche und Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft. Um das zu erreichen, setzt die Bank auf ihr exzellentes Branchen-Know-how und bietet umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,83 Mrd. Euro gehört die Evangelische Bank zu den größten Kirchenbanken und Genossenschaftsinstituten in Deutschland.



Im Kerngeschäft finanziert die Evangelische Bank Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft einen positiven Beitrag leisten.

Die Evangelische Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}-Kriterien aus.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Köster
Evangelische Bank eG
Personal, Marketing & Kommunikation
Ständeplatz 19, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1322
E-Mail: andreas.koester@eb.de

www.eb.de